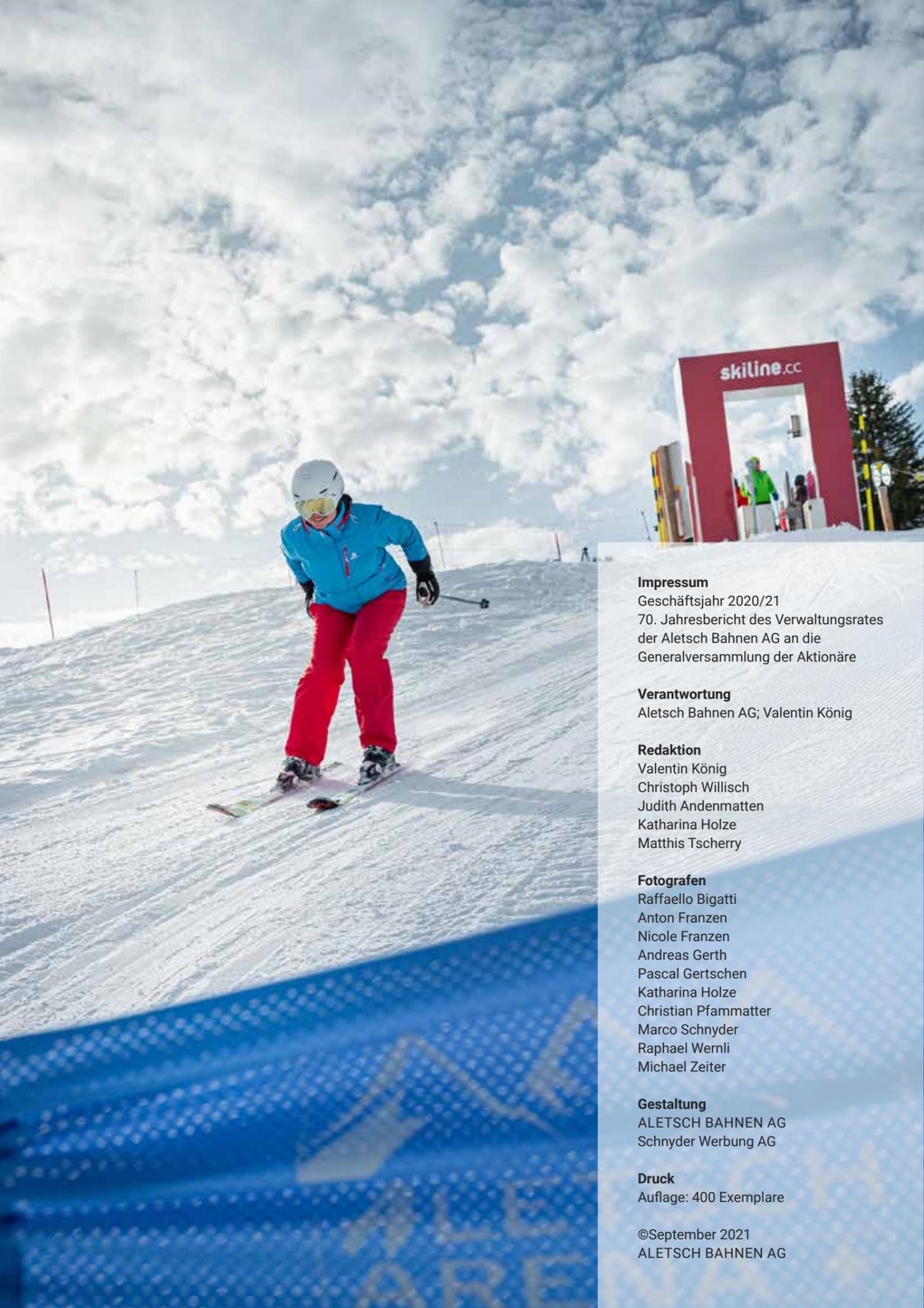


70. JAHRESBERICHT 2020/2021

DES VERWALTUNGSRATES DER ALETSCH BAHNEN AG AN
DIE AKTIONÄRE UND DIE GENERALVERSAMMLUNG.





INHALT

1	Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2021	4
2	Zahlen und Fakten auf einen Blick	7
3	Organe der Gesellschaft	8
4	Jahresbericht/Lagebericht	10
5	Impressionen: Cube Aletsch Eggishorn	20
6	Bericht der Revisionsstelle	22
7	Bilanz per 31. Mai 2021	24
8	Erfolgsrechnung 2020/2021	25
9	Geldflussrechnung 2020/2021	26
10	Anlage- und Abschreibungsrechnung per 31. Mai 2021	28
11	10-Jahresvergleich	30
12	Anhang Jahresrechnung per 31. Mai 2021	32
13	Statistiken	39
14	Beschneigung und Pistenpräparation	40
15	Transportanlagen	42

Impressum

Geschäftsjahr 2020/21
70. Jahresbericht des Verwaltungsrates
der Aletsch Bahnen AG an die
Generalversammlung der Aktionäre

Verantwortung

Aletsch Bahnen AG; Valentin König

Redaktion

Valentin König
Christoph Willisch
Judith Andenmatten
Katharina Holze
Matthis Tscherry

Fotografen

Raffaello Bigatti
Anton Franzen
Nicole Franzen
Andreas Gerth
Pascal Gertschen
Katharina Holze
Christian Pfammatter
Marco Schnyder
Raphael Wernli
Michael Zeiter

Gestaltung

ALETSCHE BAHNEN AG
Schnyder Werbung AG

Druck

Auflage: 400 Exemplare

©September 2021
ALETSCHE BAHNEN AG

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG 2021

Die Aktionäre der Aletsch Bahnen AG werden hiermit zur 70. ordentlichen Generalversammlung eingeladen, welche am **Freitag, 22. Oktober 2021 um 17.00 Uhr, im Sportzentrum Bachtla, Bettmeralp** stattfindet.

TRAKTANDEN

- 1 Begrüssung**
- 2 Wahl der Stimmenzähler**
- 3 Erläuterungen zum Jahresbericht und zur Jahresrechnung 2020/2021**
- 4 Bericht der Revisionsstelle**
- 5 Beschlussfassung betreffend:**
 - a Genehmigung des Jahresberichtes 2020/2021**
Antrag des Verwaltungsrates: Der Jahresbericht sei zu genehmigen.
 - b Genehmigung der Jahresrechnung 2020/2021 (01.06.2020 – 31.05.2021)**
Antrag des Verwaltungsrates: Die Jahresrechnung 2020/2021 ausweisend einen Bilanzverlust von CHF -1'216'852.66, sei zu genehmigen.
 - c Verwendung des Jahresergebnisses**

Gewinnvortrag per 01.06.2020	CHF	70'753.61
Jahresverlust 2020/2021	CHF	-1'287'606.27
Bilanzverlust	CHF	-1'216'852.66
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	-1'216'852.66
 - d Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates**
Antrag des Verwaltungsrates: Die Mitglieder des Verwaltungsrates seien in globo für das Geschäftsjahr 2020/2021 zu entlasten.
- 6 Wahlen in den Verwaltungsrat**
Aus dem Verwaltungsrat tritt aus: Fernando Minnig
 - a Wahl der Verwaltungsratsmitglieder**
Antrag des Verwaltungsrates: Nachfolgende Verwaltungsräte sind zu wählen, respektive zu bestätigen:

Renato Kronig (bisher)	Iwan Eyholzer (bisher)
Armin Berchtold (bisher)	Frank Marthaler (bisher)
André Eyholzer (bisher)	Bernhard Schwestermann (bisher)
Martial Minnig (neu)	

 Der Vertreter der Gemeinde Bettmeralp wird durch den Gemeinderat der Gemeinde Bettmeralp bestimmt (OR 762, Art. 14 der Statuten).
 - b Wahl des Verwaltungsratspräsidenten**
Antrag des Verwaltungsrates: Herr Renato Kronig ist als Verwaltungsratspräsident der Aletsch Bahnen AG zu bestätigen.
- 7 Wahl der Revisionsstelle**
Antrag des Verwaltungsrates: Die TRAG Treuhand- und Revisions AG, 3904 Naters, ist für ein weiteres Jahr zu bestätigen.
- 8 Verschiedenes**

Das Protokoll der letzten Generalversammlung, der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung 2020/2021 und der Bericht der Revisionsstelle sowie die Statuten liegen 20 Tage vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Jeder Aktionär kann die Zustellung des Geschäftsberichtes verlangen.

Teilnahme und Stimmrecht

Die Aktionäre erhalten mit der Einladung einen Stimmrechtsausweis zugestellt. Teilnahme- und stimmberechtigt sind Aktionäre, die bis und mit 20. September 2021 im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen sind. Diese Aktionäre erhalten die Einladung zur Generalversammlung an die der Gesellschaft zuletzt genannten Adresse zugestellt. In der Zeit vom 21. September 2021 bis zum 22. Oktober 2021 werden keine Aktienübertragungen vorgenommen.

Vertretung

Aktionäre können ihre Aktien in der Generalversammlung **durch einen anderen Aktionär vertreten lassen** (Art. 12 der Statuten). Bei Vertretung ist die Vollmacht auf dem Stimmrechtsausweis vom Vollmachtgeber entsprechend auszufüllen und zu unterzeichnen.

Aletsch Express

Für Aktionäre ab Riederalp wird –falls die Witterungsverhältnisse es erlauben – neben den fahrplanmässigen Kursen des Aletsch Express ein Zusatzbus wie folgt verkehren:

16.15 Uhr ab Riederalp West

Rückfahrt ab Sportzentrum Bachtla: im Anschluss an die Generalversammlung.

Fahrkarten

Die Aktionäre der Aletsch Bahnen AG erhalten für die Teilnahme an der Generalversammlung am 22. Oktober 2021 gegen Vorweisen der Einladung Freikarten (Retourfahrten) auf den Zubringerbahnen der Aletsch Bahnen AG (Strecken Mörel – Riederalp, Betten – Bettmeralp und Fiesch – Fiescheralp).

Parking

Die Aktionäre, die an der GV der Aletsch Bahnen AG teilnehmen, erhalten ausserdem für die Zeit vom Freitag, den 22.10.2020 bis max. Sonntag, den 24.10.2021 ein Gratis-Ausfahrtsticket.

Eintrittskontrolle

ab 16.30 Uhr beim Eingang des Sportzentrums Bachtla, Bettmeralp.

Covid-19

Die diesjährige Generalversammlung wird als Veranstaltung mit Zugangsbeschränkung auf Personen mit einem Zertifikat durchgeführt, d.h. es dürfen nur noch Aktionäre mit gültigem Covid-Zertifikat (Nachweis einer vollständigen Impfung, Genesung oder eines negativen Covid-Tests nicht älter als 48 Stunden) physisch an Generalversammlungen teilnehmen. Wir bitten unsere Aktionäre um Verständnis.

Kontrolle Covid-Zertifikat:

Alle Teilnehmer benötigen ein gültiges Covid-Zertifikat (Nachweis einer vollständigen Impfung, Genesung oder eines negativen Covid-Tests, nicht älter als 48 Stunden. Selbsttests sind nicht zugelassen.)

Bitte halten Sie zudem Ihren amtlichen Ausweis (Identitätskarte) bereit. In einem zweiten Schritt erfolgt die übliche Eintrittskontrolle.

Bettmeralp, im September 2021

ALETSCHE BAHNEN AG



Renato Kronig
VRP



Valentin König
CEO

ZAHLEN UND FAKTEN

AUF EINEN BLICK

in Tausend CHF	1.6.20 – 31.5.21	in %	1.6.19 – 31.5.20	in %
Erfolgsrechnung				
Personenverkehrsertrag Winter	17'482	47.2	19'894	50.2
Personenverkehrsertrag Sommer	5'892	15.9	5'161	13.0
Güter-/Gepäckverkehr	1'990	5.4	1'833	4.6
Tarifabgeltung RPV	5'321	14.3	5'114	12.9
Nebenertrag	6'370	17.2	7'647	19.3
Nettoerlös aus Leistungen	37'055	100	39'649	100
Personalaufwand (inkl. KAE)	16'197	-43.7	15'512	-39.1
Betriebsaufwand	10'465	-28.2	10'932	-27.6
Total Aufwand	26'661	-72	26'444	-66.7
EBITDA (operatives Ergebnis)	10'394	28.0	13'205	33.3
Finanz- und Steueraufwand	1'230	-3.3	1'580	-4.0
Cash Flow (Praktikermethode)	9'164	24.7	11'624	29.3
Abschreibungen	10'433	-28.2	12'022	-30.3
Betriebsgewinn/-verlust	-1'269	-3.4	-398	-1.0
Betriebsfremder Aufwand und a.o. Erfolg	-19	-0.1	562	1.4
Jahresgewinn/-verlust	-1'288	-3.5	165	0.4
Bilanzübersicht				
Umlaufvermögen	7'014	6.9	15'482	13.4
Anlagevermögen und Beteiligungen	93'961	93.1	99'849	86.6
Total Aktiven	100'975	100.0	115'331	100.0
Fremdkapital	75'777	75.0	88'688	76.9
Eigenkapital	25'198	25.0	26'643	23.1
Total Passiven	100'975	100.0	115'331	100.0
Frequenzen in Tausend				
Sommersaison	1'070	14.3	1'084	14.0
Wintersaison	6'397	85.7	6'657	86.0
Frequenzen in 12 Monaten	7'467		7'741	
Kennzahlen in %				
Cash Flow in % der Bilanzsumme		9.1		10.1
Cash Flow in % zum langfristigen Fremdkapital		14.1		15.1
Umsatz in % des Gesamtkapitals		36.7		34.4
Finanzerfolg in % des Ertrages		2.0		2.6

ORGANE DER GESELLSCHAFT

VERWALTUNGSRAT



Renato Kronig
Verwaltungsratspräsident
Amtsdauer bis GV 2021



Armin Berchtold
Vizepräsident
Amtsdauer bis GV 2021



André Eyholzer
Mitglied Verwaltungsrat
Amtsdauer bis GV 2021



Iwan Eyholzer
Mitglied Verwaltungsrat
Amtsdauer bis GV 2021



Frank Marthaler
Mitglied Verwaltungsrat
Amtsdauer bis GV 2021



Fernando Minnig
Mitglied Verwaltungsrat
Amtsdauer bis GV 2021



Bernhard Schwestermann
Mitglied Verwaltungsrat
Amtsdauer bis GV 2021



GESCHÄFTSLEITUNG ALETSCH BAHNEN AG

Valentin König	CEO, Vorsitzender der Geschäftsleitung
Raffaello Bigatti	Leiter Betrieb und stv. CEO
Anton Franzen	Leiter Technik
Daniela Lomatter	Leiterin Personal und Gastro
Christoph Willisch	Leiter Administration und Finanzen

REVISIONSSTELLE

TRAG Treuhand und Revisions AG, Naters
Amtsdauer bis GV 2021



GESCHÄFTSADRESSE

ALETSCH BAHNEN AG | Hauptstrasse 12 | 3992 Bettmeralp
+41 27 928 41 41 | info@aletschbahnen.ch | aletscharena.ch

JAHRESBERICHT LAGEBERICHT 2020/21

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Bremsspur, welche die Corona-Pandemie im Tourismus hinterlässt, ist beträchtlich. Die Auswirkungen der Coronakrise fallen dabei, je nach Destination und dem Internationalisierungsgrad der Gäste, unterschiedlich aus.

Auch das Geschäftsjahr 2020/21 der Aletsch Bahnen AG stand vollkommen im Zeichen von Covid-19. Einerseits konnten wir im Sommer 2020 trotz bzw. wegen Corona so viele Schweizer wie noch nie in der Aletsch Arena begrüßen, andererseits erwies sich die Planung sowie die Durchführung des Wintersportbetriebs in der Wintersaison 2020/21 als sehr herausfordernd.

Diese unsichere Situation im vergangenen Winter in Verbindung mit behördlichen Restriktionen führte trotz einwandfreier Schutzkonzepte zu einem substantiellen Umsatzrückgang beim Wintersport- und Gastronomieertrag der Aletsch Bahnen AG. Nichtsdestotrotz sind wir dankbar, dass wir den Wintersportbetrieb von Anfang bis Ende Saison aufrechterhalten konnten und so einen Totalschaden für die Aletsch Bahnen AG und die gesamte Destination Aletsch verhindern konnten.

Wir gehen davon aus, dass das Thema Sicherheit in Zusammenhang mit Covid-19, sowohl kurzfristig wie auch langfristig, zentral bleiben wird. Dies dürfte in die Hände der Bergbahnen spielen: Die positiven Effekte von frischer Luft und Bewegung in den Bergen sind keine Mangelware.

Das Berichtsjahr der Aletsch Bahnen AG umfasst den Zeitraum vom 1. Juni 2020 – 31. Mai 2021.

GENERALVERSAMMLUNG ABAG – 23.10.2020

Die Generalversammlung der Aletsch Bahnen AG wurde aufgrund der Covid-19-Situation am 23. Oktober 2020 im Verwaltungsgebäude auf der Bettmeralp unter Ausschluss der Aktionäre durchgeführt. Die Aktionäre konnten schriftlich abstimmen. 839 Aktionäre haben von diesem Recht entsprechend Gebrauch gemacht. Sie vertraten dabei 64.07 % der Aktienstimmen. Die schriftliche Abstimmung hat die nachstehenden Resultate ergeben:

Traktanden:

- 1 Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2019/2020 sowie Kenntnisnahme des Revisionsberichts (Zustimmung 99.0%)
- 2 Genehmigung zur Verwendung des Bilanzgewinnes (Zustimmung 98.99%)
- 3 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2019/20 (Zustimmung 98.95%)
- 4 Wahl der Revisionsstelle TRAG Treuhand- und Revisions AG für das Geschäftsjahr 2020/21 (Zustimmung 98.82%)

Die Generalversammlung ist damit sämtlichen Anträgen des Verwaltungsrates mit überragender Stimmenmehrheit gefolgt. Dem Verwaltungsrat wurde durch die Generalversammlung Entlastung erteilt. Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigten eine Dividende von 3%. Die vorgenannten Abstimmungsergebnisse wurden im Anschluss an die Generalversammlung auf der Website veröffentlicht.



DER VERWALTUNGSRAT BERICHTET

Im Berichtsjahr hat sich der Verwaltungsrat der Aletsch Bahnen AG zu acht Verwaltungsratssitzungen (inkl. einer Strategietagung) getroffen. Anlässlich dieser Verwaltungsratssitzungen standen folgende Themen und Geschäfte im Vordergrund:

- Überarbeitung Unternehmensstrategie ABAG
- Bewirtschaftung Parkplatz Fiesch
- Aletsch Arena AG
- Betriebskonzept ABAG (Wintersportbetrieb 2020/21 und Sommer 2021)
- Gastrobetriebe (inkl. Kauf Berghotel Riederfurka)
- Pricing/Tarife (inkl. Dynamic Pricing, Webshop und Kundenmehrwertprogramme)
- Investitionsplanung
- Vertragsmanagement
- Out of home Vermarktung
- Personal: Berufliche Vorsorge, Personenversicherungen, Lohnrunde
- Auswirkungen Covid-19
- Jahresrechnung, Budget und Liquiditätsplanung

STRATEGIE ALETSCH BAHNEN AG

Die überarbeitete Strategie der Aletsch Bahnen AG 2022-2025 setzt sich aus den folgenden Teilstrategien zusammen:

- Geschäftsfeldstrategien (Grundversorgung; Bahn Frühling, Sommer, Herbst sowie Winter; Gastro/Hotellerie; Immobilien/Parken)
- Funktionale Strategien (Marketing, Personal, Finanzen)
- Supportstrategien (Bau/Immobilien; strategische und operative Exzellenz; Kooperationen)
- Langfristperspektive ABAG 2035/2040
- Umsetzungsagenda

STRATEGIE ABAG 2022 – 2025

Strategische Erfolgspositionen (SEP)
Strategische Ziele 2022 – 2025
Priorisierung/Schwerpunkte der Entwicklung

VISION
UND
MISSION

GESCHÄFTSFELDSTRATEGIEN



FUNKTIONALE STRATEGIEN

MARKETING (ALETSCH ARENA)

PERSONAL

FINANZEN

SUPPORTSTRATEGIEN

BAU/IMMOBILIEN

STRATEGISCHE UND OPERATIVE EXZELLENZ

KOOPERATIONEN

LANGFRISTPERSPEKTIVE ABAG 2035/2040

UMSETZUNGSAGENDA



GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND GESCHÄFTSERGEBNIS

Die Resultate der Aletsch Bahnen AG für das Geschäftsjahr 2020/21 können wie folgt zusammengefasst werden:

Der Gesamtertrag der Aletsch Bahnen AG ist von CHF 39.649 Mio. auf CHF 37.055 Mio. gesunken. Dieser Ertragsrückgang beim Wintersport- und Gastroumsatz resultiert aufgrund der Covid-Situation. Der Betriebsaufwand sank gegenüber dem Vorjahr um 4.3% (ca. CHF 0.5 Mio.) auf CHF 10.465 Mio. Diese Kostenreduktion ist

vor allem auf einen reduzierten Gastroeinkauf und auf weitere Synergieeffekte (Unterhalt und Reparaturen, Verwaltung und Organe) zurückzuführen.

Das EBITDA sank um 21.3% im Vergleich zum Vorjahr auf CHF 10.394 Mio. Damit beträgt dieses 28.0%. Der resultierende Cash-Flow beträgt CHF 9.164 Mio. Dies bedeutet eine Abnahme um 21.2% im Vergleich zum Vorjahr.



ERFOLGREICHER SOMMER 2020

Der Bundesrat beschloss eine Wiederöffnung der Bergbahnen auf Samstag, 6. Juni 2020. Damit konnte die Aletsch Bahnen AG den Sommerbetrieb 2020 zum geplanten Termin starten. Ab dem 6. Juli 2020 hat der Bundesrat im öV und bei den Bergbahnen (Ausnahme Sesselbahnen und Skilifte) eine Maskentragepflicht verordnet. Bis dato galt eine dringende Empfehlung für das Tragen einer Hygienemaske in Stosszeiten. Die notwendigen Schutzkonzepte wurden, basierend auf den Vorgaben von Seilbahnen Schweiz (SBS) bzw. dem öV, rollierend an die Veränderungen angepasst und umgesetzt.

Die angeordneten und entsprechend umgesetzten Schutzmassnahmen zeigten keine wirtschaftlich negativen Auswirkungen bei der Aletsch Bahnen AG. Im Gegenteil. Das erzielte Sommerresultat bei den Personenverkehrserträgen ist um rund TCHF 730 höher im Vergleich zum Vorjahr ausgefallen und beträgt CHF 5.892 Mio., obwohl das Gruppengeschäft quasi vollständig weggebrochen ist. Dies entspricht einer Zunahme von 14.1% mit Blick auf die Vergleichsperiode vor einem Jahr. Dieser Umsatzzuwachs kann damit erklärt werden, dass die Schweizer Bevölkerung im Sommer 2020 dem Aufruf des Bundesrates gefolgt ist und ihre Sommerferien in der Schweiz verbracht hat. Zudem war das Wetter während den wichtigen Hochsaisonwochen sehr beständig und schön. Es gilt jedoch anzumerken, dass die meisten Veranstaltungen und Events im Sommer 2020 der Covid-Situation zum Opfer gefallen sind.

Bei einer reinen Betrachtung des Sommergeschäfts (Juni – Oktober) kann der Sommer 2020 aus finanzieller Optik als sehr erfolgreich bezeichnet werden.

SPEZIELLE WINTERSAISON

Bereits die Planung der Wintersaison 2020/21 gestaltete sich als sehr herausfordernd, da im Herbst/Frühwinter 2020 nicht klar war, ob und wie die Bergbahnen in der Schweiz im Winter 2020/21 mit Blick auf die Covid-Situation betrieben werden können. Aufgrund einer enormen politischen Lobbyarbeit auf kantonaler und nationaler Ebene konnte via der Bergbahnenverbände erreicht werden, dass sich die Schweiz für einen eigenständigen Weg im Vergleich zum angrenzenden Ausland entschieden hat und damit den Wintersportbetrieb, unter Einhaltung eines rigorosen Schutzkonzeptes, möglich machte. Zu diesem Zweck hat der Bundesrat ein «Festtagspaket» geschnürt und die entsprechenden Kompetenzen betreffend Wintersport an die Kantone delegiert. Unter Verweis auf die geltenden Massnahmen und das Schutzkonzept musste auch die Aletsch Bahnen AG beim Kanton eine Bewilligung für die Öffnung des Skigebietes beantragen, welche im Anschluss umgehend ausgestellt wurde.

Der Wintersportbetrieb der Aletsch Bahnen AG wurde aufgrund der mangelhaften Schneesituation um eine Woche verschoben und startete am 12.12.2020 unter der Handlungsmaxime: «Wintersportbetrieb in der Aletsch Arena anbieten, und zwar während der gesamten Wintersaison». Um der Unsicherheit der Gäste betreffend ständig wechselnder Einreise- und Quarantänebestimmungen entgegenzuwirken, hat die Aletsch Bahnen AG die geltenden Buchungs- und Rückerstattungsbestimmungen angepasst. Ausserdem hat die Aletsch Bahnen AG die Kinder- und Jugendförderungsaktion «Schgi fer frii» im Winter 2020/21 ausgesetzt, um nicht mit zusätzlichen Gästen das Anstehmanagement an den Anlagen darüber hinaus zu belasten.

Die angeordnete Schliessung der Gastrobetriebe ab dem 26.12.2020 hat die Attraktivität eines Schneespottages, gerade in der sehr kalten Zeit Ende 2020 und im Januar 2021,

beträchtlich geschmälert und damit die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Skigebiet gesenkt. Auch wenn die ABAG-eigenen Gastrobetriebe auf das erlaubte Take-away-Konzept umgestellt hatten, konnten die negativen Effekte der Schliessung der Gastrobetriebe damit nicht kompensiert bzw. korrigiert werden.

Um gut abgestimmt und koordiniert durch den Winter in der Aletsch Arena zu kommen, haben die Verantwortlichen der Aletsch Arena AG und der Aletsch Bahnen AG eine Covid-Taskforce unter Einbezug der wichtigsten Leistungsträger, der lokalen Ärzte und der Gemeinden, im Herbst 2020 auf die Beine gestellt. Diese Covid-Taskforce hat dabei die ständig wechselnden Vorgaben von Bund und Kantonen gefiltert und auf unsere lokalen Verhältnisse adaptiert. So hat sich die Covid-Taskforce auch auf verschiedene Szenarien vorbereitet. Unter anderem wurden dabei die Voraussetzungen von einem sicheren und gesonderten Transport von Covid-positiven Gästen auf der Zubringerbahn bis in ein Safe-House im Feriendorf Fiesch aufgesetzt. Zusätzlich war die Covid-Taskforce auch für eine stets aktuelle Beurteilung der Covid-Situation vor Ort zuständig und hat damit eine wichtige Bindegliedfunktion für alle Leistungsträger wahrgenommen. Als hilfreiches Instrument hat sich dabei der sogenannte Covid-Radar, eine laufende Online-Befragung unserer Gäste, erwiesen.

Als Kernherausforderung im letzten Winter kann seitens Aletsch Bahnen AG das Anstehmanagement auf allen Anlagen, speziell aber an den Tal- und Bergstationen der Zubringerbahnen, angesehen werden. Hier galt es, wo immer möglich, Personenansammlungen zu vermeiden und die Wartebereiche ins Freie zu verlegen. Aus diesem Grund wurde für jede Anlage ein Anstehkonzept aufgesetzt, welches den speziellen örtlichen Verhältnissen Rechnung trug. Der Aufwand für die Umsetzung dieses

Anstehkonzepts war beträchtlich. So mussten beispielsweise die Mitarbeiter auf den Sportbahnen jeden Tag rund eine halbe Stunde früher ihren Dienst antreten, um die entsprechenden Absperungen wieder am richtigen Ort aufzustellen. Der vorgenannte Aufwand konnte insofern etwas geschmälert werden, als dass der Kanton Wallis rund hundert Stellensuchende den Walliser Bergbahnen über das Projekt «Covid-Angel» zu interessanten Bedingungen zur Verfügung gestellt hat. Auch die Aletsch Bahnen AG hat an diesem Projekt «Covid-Angels» partizipiert. Die Wintersaison 2020/21 endete plangemäss am 10. April 2021.

Im Berichtsjahr wurden beim Personenverkehr Winter insgesamt CHF 17.482 Mio. erzielt. Dies entspricht einer Abnahme von CHF 2.411 Mio. oder 12.1% im Vergleich zum Vorjahr. Im Vergleich zum Winter 2018/19 beträgt die Ertragseinbusse beim Personenverkehr Winter gar CHF 3.822 Mio. oder -18%. Es kann in diesem Zusammenhang festgehalten werden, dass die Aletsch Bahnen AG trotz der herausfordernden Situation jederzeit ein gutes und breites Wintersportangebot aufrechterhalten hat.

Fazit Wintersaison 2020/21:

- die vergangene Wintersaison wird noch lange in Erinnerung bleiben
- quasi kein Gruppentourismus (Lager etc.)
- deutlich weniger internationale Gäste
- Gastrobetriebe ab dem 26.12.2020 geschlossen – nur Take-away-Betrieb
- sehr viele und zufriedene (neue) Gäste
- die entsprechenden Schutzkonzepte haben sehr gut funktioniert
- wichtig: ein Totalschaden konnte für die Aletsch Bahnen AG, wie auch für die Destination, verhindert werden

ERFOLGSRECHNUNG

Der erwirtschaftete Gesamtertrag ist im Vergleich zum Vorjahr von CHF 39.649 Mio. auf CHF 37.055 Mio. gesunken. Dies entspricht einer Abnahme von 6.5%. Der entsprechende Rückgang des Gesamtertrages (v.a. Personenverkehr Winter und Gastroertrag) ist insbesondere der Covid-19 Situation geschuldet.

Die Nebenerträge steuern insgesamt CHF 6.370 Mio. zu diesem Gesamtertrag bei. Der Personalaufwand beträgt CHF 16.197 Mio. Das Ergebnis beim Personalaufwand konnte nicht mehr, wie im Vorjahr, in diesem Ausmass durch die Ausgleichszahlung (Kurzarbeitsentschädigungen) reduziert werden. Der Betriebsaufwand kann mit CHF 10.465 Mio. beziffert werden. In der Summe resultiert ein Gesamtaufwand von CHF 26.661 Mio. Das operative Betriebsergebnis (EBITDA) beträgt CHF 10.394 Mio.

Nach der Steuer- und Finanzrechnung resultiert ein Cash-Flow von CHF 9.164 Mio. Es konnten Abschreibungen in Höhe von CHF 10.4 Mio. getätigt werden. Der Jahresverlust beträgt CHF 1.3 Mio. Der Mehraufwand aufgrund von externen Kosten durch Covid betrug ca. TCHF 230.

BILANZ

Per Bilanzstichtag 31. Mai 2021 beträgt die Bilanzsumme CHF 100.975 Mio. Das Umlaufvermögen kann mit CHF 7.014 Mio. beziffert werden. Das Fremdkapital beläuft sich auf insgesamt CHF 75.777 Mio. (Anteil von 75.0%). Das Fremdkapital konnte im Vergleich zum Vorjahr um rund CHF 12.911 Mio. abgebaut werden.

INVESTITIONEN

Die Aletsch Bahnen AG hat im Berichtsjahr insgesamt CHF 6.3 Mio. investiert.

UNSERE MITARBEITER – DIENSTJAHRE (KALENDERJAHR 2020)

Mann Stephan	35 Jahre
Minnig Stefan	35 Jahre
Schwery Alwin	35 Jahre
Tscherrig Mario	30 Jahre
Funaro Giovanni	25 Jahre
Imhasly Erika	25 Jahre
Kummer Alberto	25 Jahre
Eyholzer Nadine	20 Jahre
Furrer Melanie	20 Jahre
Imhof Alfred	20 Jahre
Imhof Sascha	20 Jahre
Loretti Marco	20 Jahre
Mehmetaj Gezim	20 Jahre
Röthlisberger Martin	20 Jahre
Eyholzer Monika	10 Jahre
Gemmet Erhard	10 Jahre
Hazewinkel Ruud	10 Jahre
Ott Sven	10 Jahre
Röthlisberger Fabian	10 Jahre

Den Jubilaren danken wir herzlich für ihren langjährigen Einsatz in unserer Unternehmung und für ihre Treue.

PENSIONIERUNGEN

Folgende Mitarbeiter sind zwischen Juni 2020 und Mai 2021 in den wohlverdienten Ruhestand getreten:

Schwery Fredy
Schläpfer René
Eyholzer Markus
Clausen Heinz

Die pensionierten Mitarbeiter werden jeweils im Rahmen eines gemeinsamen Mittagessens gebührend in den Ruhestand verabschiedet. Den vorgenannten Mitarbeitern danken wir für ihr langjähriges, wertvolles Engagement bei den Aletsch Bahnen AG und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

AUS- UND WEITERBILDUNGEN

Die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden ist den Verantwortlichen der Aletsch Bahnen AG wichtig. Aus diesem Grund engagieren wir uns auch für eine Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden. So hat Malik Mathieu seinen Lehrabschluss als «Seilbahnmechatroniker EFZ» im Juli 2020 erfolgreich absolviert. Im Berichtsjahr hat die Aletsch Bahnen AG gesamthaft rund CHF 100'000 in die Aus- und Weiterbildung investiert.

QUALITÄTS- UND UMWELTMANAGEMENT/ EXTERNE AUDITS

Bekanntlich besitzt die Aletsch Bahnen AG das Qualitätslabel QIII sowie das Label von Valais Excellence. Zu diesem Zweck stellen wir uns jährlich einem externen Audit nach den Grundlagen der ISONorm 9001:2015 und 14001:2015. Das entsprechende Aufrechterhaltungsaudit konnte am 24. und 25.3.2021 erfolgreich absolviert werden.

Am 22.12.2020 wurde durch einen Spezialisten von Seilbahnen Schweiz (SBS) eine sogenannte Covid-Visite bei der Aletsch Bahnen AG durchgeführt. Ziel dieser Visite war es, die besonderen Herausforderungen zu identifizieren und vor Ort auf mögliche Mängel bei der Umsetzung der Schutzmassnahmen hinzuweisen.

FLUX – VERKEHRSPREIS

PostAuto Schweiz, der Verband öffentlicher Verkehr (VöV) und der Verkehrs-Club der Schweiz (VCS) haben Fiesch für die Realisation des öV-Hubs den FLUX Preis 2020 verliehen. Bei dieser Auszeichnung handelt es sich um einen der wichtigsten Verkehrspreise der Schweiz. Die entsprechende Preisverleihung konnte aufgrund der Covid-Situation noch nicht durchgeführt werden und soll im Herbst 2021 nachgeholt werden.



PROJEKTE

ERWEITERUNG PARKPLATZ FIESCH (KAUF ZUSÄTZLICHES TERRAIN UND VERBESSERTE BEWIRTSCHAFTUNG)

Im Zuge des Projekts öV-Hub Fiesch hat der Verwaltungsrat den Kauf einer Parzelle neben dem bestehenden Parkplatz in Fiesch beschlossen. Dies, um dem zusätzlichen Bedarf an Parkplätzen bei der Talstation Fiesch inskünftig gerecht zu werden. Gleichzeitig wurden die bestehenden Parkplätze mit einem Ticketsystem der Firma Skidata ausgerüstet, um eine bessere Bewirtschaftung dieser Flächen zu erreichen. Die entsprechenden Arbeiten konnten vor Weihnachten 2020 abgeschlossen werden.

CUBE ALETSCHEGGISHORN

Die Aletsch Bahnen AG hat auf die Ausschreibung von Schweiz Tourismus (ST) unter dem Motto «Million Stars Hotel» reagiert und sich für eine ausgebaute Schlafmöglichkeit beworben. Der Cube kann als exklusives Schlafzimmer für zwei Personen, welcher auf dem Eggishorn mit direkter Sicht auf den Grossen Aletschgletscher aufgestellt ist, bezeichnet werden. Gemäss ST kann unser Projekt als ein Leuchtturm unter den «spektakulären Zimmern» angesehen werden.

Seit anfangs August 2020 kann der Cube Aletsch Eggishorn für eine Nacht gebucht werden. Dabei konnten wir auch feststellen, dass dieses spezielle Angebot einem Gästebedürfnis entspricht, waren doch alle Übernachtungen innert kürzester Zeit ausgebucht. Medial ist der Cube von unschätzbarem Wert, da einerseits durch die Besucher unzählige Fotos via Social Media gepostet werden und andererseits der Cube auch für Journalisten eine interessante Geschichte anbietet und so eine positive Medienresonanz erzielt.

PLATTFORM SESSELBAHN HOHFLUH

Im Sommer 2020 wurde eine Holzplattform bei der Bergstation Hohfluh, analog jener bei der Moosfluh, durch das Forstrevier Aletsch erstellt. Mit dieser baulichen Massnahme wurde der View Point Hohfluh gestärkt, die Gästelenkungen optimiert und der Ausblick auf den Grossen Aletschgletscher besser inszeniert.

KAUF BERGRESTAURANT RIEDERFURKA

Der Verwaltungsrat der Aletsch Bahnen AG hat sich entschieden, das Bergrestaurant Riederfurka von den Gebrüdern Alexander und Andreas Furrer käuflich zu erwerben. Damit hat der Verwaltungsrat das Gastroportfolio der Aletsch Bahnen AG, welches bis zu diesem Zeitpunkt zehn grössere und kleinere Betriebe umfasst, entsprechend erweitert. Mit dem Kauf des Bergrestaurants Riederfurka bleibt der Verwaltungsrat der Aletsch Bahnen AG seiner Strategie treu, Gastrobetriebe entweder an den Tal- und Bergstationen der ABAG-Anlagen oder im Skigebiet zu betreiben. Wir sind überzeugt, dass der Kauf der Riederfurka für die Aletsch Bahnen AG wie auch für die gesamte Destination einen Mehrwert darstellen wird.

BIKETRAIL WURZENBORD

Die Aletsch Bahnen AG plant die Realisation eines Biketrails ab der Bergstation der Sesselbahn Wurzenbord. Mit diesem Projekt will die Aletsch Bahnen AG die Sommersaison generell stärken, das Bikeangebot für jedermann ausbauen und damit ein zusätzliches Produkt, aufbauend und ergänzend zur Skill-Area Bachtla (Sportzentrum Bettmeralp), bereitstellen.

Nach dem Entscheid der Urversammlung Bettmeralp (27.8.2020), konnte das Baugesuch im Herbst 2020 eingereicht und im Anschluss im Amtsblatt vom 23.10.2020 publiziert werden. Es ist geplant, dass der Biketrail im Sommer 2022 feierlich eröffnet wird.

PERSONAL (ANZAHL VOLLZEITSTELLEN)

Die Anzahl Vollzeitstellen lag 2020/21 im Jahresdurchschnitt bei 219.40 (Vorjahr: 221.78). Als Basis dient jeweils das Geschäftsjahr.

BESONDERE EREIGNISSE

Im Berichtsjahr sind die nachstehenden besonderen Ereignisse eingetreten:
Aufgrund der Covid-Situation musste die Aletsch Bahnen AG im Winter 2020/21 ein rigides Schutzkonzept auf und umsetzen. Die Gastrobetriebe mussten ab dem

26.12.2020 geschlossen werden und konnten nur mehr Take-away anbieten. Die entsprechenden Auswirkungen sind in diesem Geschäftsbericht ausführlich beschrieben.

RISIKOBEURTEILUNG

Die Aletsch Bahnen AG verwendet für die Risikobeurteilung ein externes Tool, bei der das interne Kontrollsystem, sowie das Risikomanagement analysiert werden. Die Geschäftsleitung analysiert jährlich proaktiv mögliche Risiken und führt dabei jeweils eine Risikobeurteilung durch, welche innerhalb der Geschäftsleitung diskutiert wird. Dabei werden die wichtigsten Geschäftsrisiken nach Schadenspotential und Eintrittswahrscheinlichkeit beurteilt und klassifiziert.

AUSBLICK / ERWARTUNGEN WINTER 2021/22

Risiken ergeben sich aus Mutationen des Corona-Virus. Wir gehen jedoch davon aus, dass Massentests, Impfungen und Zertifikate die Covid-Situation für den Tourismus nachhaltig verbessern werden, so dass die kommende Wintersaison sicher durchgeführt werden kann. Die aktuelle Corona-Situation stellt den Betrieb der Bergbahnen nicht in Frage. Diesbezüglich hilft sicherlich auch der Umstand, dass die Bergbahnbranche im vergangenen Winter den Beweis antreten konnte, dass der Wintersportbetrieb nicht zum Infektionsgeschehen beigetragen hat. Seitens der Bergbahnen erwarten wir, mit Blick auf die Schutzmassnahmen für den kommenden Winter, eine Gleichstellung mit dem öffentlichen Verkehr. Dies beinhaltet ausserdem keine Kapazitätsbeschränkungen mehr in geschlossenen Fahrzeugen. Die entsprechenden Massnahmen des öV-Schutzkonzepts hatten denn auch

im Sommer 2021 Gültigkeit für die Bergbahnen und haben sich bewährt. Mit Blick auf ein abgerundetes Wintersporterlebnis erwarten wir für den kommenden Winter eine offene Gastronomie. Wir sind uns aber bewusst, dass uns die Corona-Situation, trotz allem Optimismus, auch im Geschäftsjahr 2021/22 fordern und stark beschäftigen wird.

DANK

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gebührt gerade in dieser herausfordernden Situation unser aufrichtiger Dank für ihr tagtägliches Engagement, ihre Leistung und die grossartige Arbeit.

Einen grossen Dank richten wir auch an die Gemeinden, Burgerschaften und Alpgenossenschaften in der Aletsch Arena, an die Behörden, die Leistungsträger, die Aletsch Arena AG, an Aletsch Tourismus und an unsere Geschäftspartner für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Selbstverständlich danken wir Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihre Treue und Ihre Verbundenheit zu unserer Unternehmung.

Bleiben Sie gesund.

Bettmeralp, im September 2021

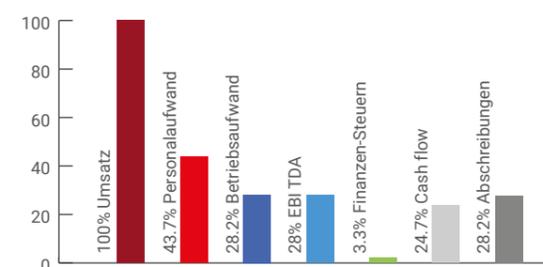


Renato Kronig
VR-Präsident

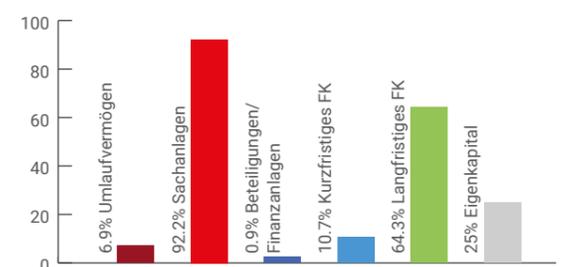


Valentin König
Direktor

Aktuelle Erfolgsrechnung 2020/21



Bilanzstruktur per 31. Mai 2021



CUBE ALETSCHEGGISHORN



Im Januar 2020 plante Schweiz Tourismus die Kampagne «Million Stars Hotel» und suchte dafür spektakuläre Zimmer in der ganzen Schweiz. Wichtigste Voraussetzung: Freie Sicht auf den Sternenhimmel. Die ABAG entschied, an der Kampagne teilzunehmen und auf dem Eggishorn eine einzigartige Übernachtungsmöglichkeit zu schaffen.

Nicht nur die Aussicht auf den Grossen Aletschgletscher und die einzigartige Bergwelt mit vielen bekannten 4000ern machen das Eggishorn zum perfekten Standort für ein aussergewöhnliches Übernachtungserlebnis: Fernab von Städten und anderen Lichtquellen leuchten die Sterne hier besonders klar.

Aufgrund der exponierten Lage war schnell klar; ein Zelt oder andere Leichtbauweisen kamen nicht in Frage. So entstand die Idee eines Wohncontainers, der an die bestehende Infrastruktur der Bergstation Eggishorn angeschlossen wurde. Dadurch konnte auch ein Hot Tub in die Planung aufgenommen werden, durch den das Erlebnis noch exklusiver geworden ist.

Bis zur Inbetriebnahme Anfang August 2020 waren einige technische Herausforderungen zu meistern, die zusätzlich durch einige coronabedingte Schwierigkeiten, wie beispielsweise Lieferverzögerungen beim Container, erschwert wurden.

DAS PROJEKT CUBE ALETSCHEGGISHORN



Unterkonstruktion

Der Cube Aletsch wurde auf einer Unterkonstruktion aus mehreren Balkenlagen platziert, die gleichzeitig als Terrasse dient. Dadurch mussten keine Fundamente erstellt werden und der Cube wird bei einem künftigen Abbau keine Spuren hinterlassen.



Transport

Der Wohncontainer wurde auf einem LKW bis Betten Talstation transportiert und für den späteren Flug aufs Eggishorn vorbereitet. Dabei wurde an den Fensterscheiben eine Belüftung zum Druckausgleich angebracht, damit diese durch die Druckdifferenz beim Flug nicht bersten würden.



Transportflug

Da die Tragekonstruktion des Cubes aus einer geschweissten Stahlkonstruktion besteht, konnte er für den Transport nicht zerlegt werden. Der Container mit einem Gewicht von rund 2.7 Tonnen wurde deshalb von einem Heli des Typs Kamov von HELISWISS INTERNATIONAL zum Eggishorn geflogen.



Montage am Berg

Schliesslich wurden der Cube und der Hot Tub auf die vorbereitete Unterkonstruktion gesetzt und verankert.



Wasser und Abwasser

Dank des gewählten Standorts konnten das Frischwasser, das Abwasser und der Strom mit wenig Aufwand an die bestehende Infrastruktur der Bergstation angeschlossen werden.



Nice to know...

Der Cube ist als kompakte Stahlkonstruktion ausgeführt und wirkt daher wie ein faradayscher Käfig, welcher mit der Erdung der Bergstation verbunden ist. Auch bei Gewittern sind Gäste im Cube in Sicherheit.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Postfach 432, Bahnhofstrasse 8, 3904 Naters
Telefon ++41 (0)27 922 40 30, Telefax ++41 (0)27 922 40 35
www.ab-trag.ch, E-Mail: info@ab-trag.ch



Bericht der Revisionsstelle zur ordentlichen Revision an die Generalversammlung der

Aletsch Bahnen AG, Bettmeralp

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Seite 24 bis 26 und Seite 32 bis 38 des Geschäftsberichts 2020-2021) der Aletsch Bahnen AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Mai 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Zweigniederlassung: Ruessenstrasse 6, 6341 Baar
Postfach 1030, Telefon ++41 (0)41 766 63 79



Postfach 432, Bahnhofstrasse 8, 3904 Naters
Telefon ++41 (0)27 922 40 30, Telefax ++41 (0)27 922 40 35
www.ab-trag.ch, E-Mail: info@ab-trag.ch



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Mai 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

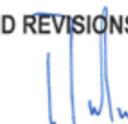
In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes (Seite 4 des Geschäftsberichts 2020-2021) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Naters, 1. Oktober 2021

TRAG TREUHAND UND REVISIONS AG


Misha Imboden
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor


Iwan Jordan
Zugelassener Revisionsexperte

Zweigniederlassung: Ruessenstrasse 6, 6341 Baar
Postfach 1030, Telefon ++41 (0)41 766 63 79



BILANZ

	31.5.2021		31.5.2020	
	CHF	%	CHF	%
Aktiven				
Flüssige Mittel	4'244'208		12'205'716	
Forderungen aus Leistungen	1'376'020		1'060'181	
Übrige kurzfristige Forderungen	770'761		491'508	
Vorräte	248'530		395'687	
Aktive Rechnungsabgrenzung	374'645		1'328'911	
Umlaufvermögen	7'014'164	6.9	15'482'003	13.4
Wertschriften	137'401		137'401	
Übrige Finanzanlagen	275'000		1'955'914	
Finanzanlagen	412'401	0.4	2'093'315	1.8
Beteiligungen	477'001	0.5	477'001	0.4
Transportanlagen	56'006'529		60'393'631	
Immobilien Sachanlagen	25'459'725		23'037'850	
Pisten und Beschneigung	9'136'745		10'433'185	
Mobile Sachanlagen	2'468'163		3'413'592	
Sachanlagen	93'071'160	92.2	97'278'258	84.3
Anlagevermögen	93'960'563	93.1	99'848'574	86.6
Total Aktiven	100'974'727	100	115'330'577	100
Passiven				
	CHF	%	CHF	%
Verbindlichkeiten aus Leistungen	1'845'405		3'636'982	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	5'927'377		5'295'941	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	351'140		489'367	
Passive Rechnungsabgrenzung	2'666'411		2'436'015	
Kurzfristiges Fremdkapital	10'790'333	10.7	11'858'305	10.3
Bankhypotheken	34'472'195		44'046'131	
Leasingverbindlichkeiten	4'116'063		7'023'673	
Darlehen gegenüber Aktionären	7'000'000		7'063'333	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	45'588'258	45.1	58'133'137	50.4
IHG/NRP Bund und Kanton Wallis (zinsfrei)	18'410'200		18'007'700	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	18'410'200	18.2	18'007'700	15.6
Rückstellungen	988'072	1.0	688'860	0.6
Langfristiges Fremdkapital	64'986'530	64.3	76'829'697	66.6
Fremdkapital	75'776'863	75.0	88'688'002	76.9
Aktienkapital	5'200'000		5'200'000	
Gesetzliche Kapitalreserven				
- Reserven aus Kapitalanlagen	8'190'726		8'190'726	
- Übrige Kapitalreserven	4'087'151		4'088'367	
Gesetzliche Gewinnreserven	1'040'000		1'040'000	
Freiwillige Gewinnreserven	7'900'539		7'900'539	
Gewinnvortrag	70'754		62'052	
Jahresgewinn/-verlust	-1'287'606		164'591	
Eigene Aktien	-3'700		-3'700	
Eigenkapital	25'197'864	25.0	26'642'575	23.1
Total Passiven	100'974'727	100	115'330'577	100

ERFOLGSRECHNUNG

	1.6.2020–31.5.2021		1.6.2019–31.5.2020	
	CHF	%	CHF	%
Personenverkehr Winter	17'482'425		19'893'888	
Personenverkehr Sommer	5'891'677		5'161'291	
Total Personenverkehr	23'374'103		25'055'179	
Güter-/Gepäckverkehr	1'989'777		1'832'511	
Tarifabgeltung, RPV RBG Art. 28 (inkl. Fiesch)	5'321'087		5'113'679	
Total Verkehrsertrag	30'684'967	82.8	32'001'369	80.7
Restaurantsbetriebe/Kiosk	3'107'972		4'395'808	
Waren- und Handelsgüterverkauf	655'836		728'788	
Dienstleistungen	326'649		449'605	
Pacht, Mieten und Parking	2'279'922		2'073'111	
Total Nebenertrag	6'370'380	17.2	7'647'312	19.3
Nettoerlös aus Leistungen	37'055'347	100	39'648'681	100
Löhne und Gehälter	13'796'283		14'228'101	
Kurzarbeitsentschädigung	-300'807		-977'262	
Sozialleistungen	2'662'173		2'525'808	
Sonstiger Personalaufwand	232'728		154'323	
Versicherungsleistungen	-193'859		-419'231	
Total Personalaufwand	16'196'518	-43.7	15'511'739	-39.1
Restaurantsbetriebe/Kiosk	1'194'787		1'399'447	
Waren- und Handelsgüterereinkauf	588'075		677'938	
Leistungen Betriebsbesorgungen	225'924		227'176	
Mieten	28'319		41'639	
Versicherungen	442'167		431'485	
Gebühren, Abgaben, Beiträge, Durchfahrtsrechte	865'301		826'771	
Energie und Verbrauchsstoffe (Treibstoffe)	2'569'008		2'524'325	
Verwaltungsaufwand	699'329		713'213	
Werbung und Verkaufsförderung	1'660'742		1'572'349	
Material und Unterhalt	1'927'424		2'237'653	
Übriger Betriebsaufwand	263'826		280'313	
Total übriger betrieblicher Aufwand	10'464'903	-28.2	10'932'309	-27.6
EBITDA	10'393'926	28.0	13'204'633	33.3
Abschreibungen	-10'432'776	-28.2	-12'022'176	-30.3
Finanzaufwand	-756'585		-1'012'410	
Finanzertrag	1'652		264	
Total Finanzerfolg	-754'933	-2.0	-1'012'146	-2.6
Ausserordentlicher Aufwand	-1'509'021		-529'080	
Ausserordentlicher Ertrag	1'490'197		1'091'552	
Total ausserordentlicher Ertrag	-18'824	0.1	562'472	1.4
Direkte Steuern	-475'000		-568'192	
Jahresgewinn/-verlust	-1'287'606	-3.5	164'591	0.4
Jahresgewinn/-verlust	-1'287'606		164'591	
Abschreibungen/Wertberichtigung auf AV	-10'432'776		-12'022'176	
ausserordentlicher Erfolg	-18'824		562'473	
Cash Flow (Praktikermethode)	9'163'994	24.7	11'624'294	29.3

GELDFLUSSRECHNUNG

	31.5.2021 CHF	31.5.2020 CHF
Jahresgewinn/-verlust	-1'287'606	164'591
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	10'432'776	12'022'176
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	0	0
Veränderung Rückstellungen	299'212	6'360
Veränderung Forderungen aus Leistungen	-315'839	485'646
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-279'253	91'255
Veränderung Vorräte	147'157	3'264
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	954'266	-300'633
Veränderung Verbindlichkeiten aus Leistungen	-1'791'577	1'850'611
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-138'227	-78'825
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	230'396	-104'842
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	8'251'305	14'139'603
Investitionen in Finanzanlagen	-275'000	0
Devestitionen von Finanzanlagen	0	20'000
Investitionen in Beteiligungen	0	0
Devestitionen von Beteiligungen	0	0
Investitionen in Sachanlagen	-6'546'010	-16'883'173
Devestitionen von Sachanlagen	320'333	680'000
Investitionen in immaterielle Anlagen	0	0
Devestitionen von immateriellen Anlagen	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeiten	-6'500'677	-16'183'173
Veränderung verzinsliche Verbindlichkeiten	-9'957'531	2'399'659
Veränderung übrige langfristige Verbindlichkeiten	402'500	4'308'600
Veränderung übrige Kapitalreserven	-1'216	-2'902
Dividendenzahlung	-155'889	-259'815
Veränderung eigene Aktien	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeiten	-9'712'136	6'445'542
Veränderung netto flüssige Mittel	-7'961'508	4'401'972
Netto flüssige Mittel per 1.6.	12'205'716	7'803'744
Netto flüssige Mittel per 31.5.	4'244'208	12'205'716
Veränderung netto flüssige Mittel	-7'961'508	4'401'972



ANLAGEN- UND ABSCHREIBUNGSRECHNUNG

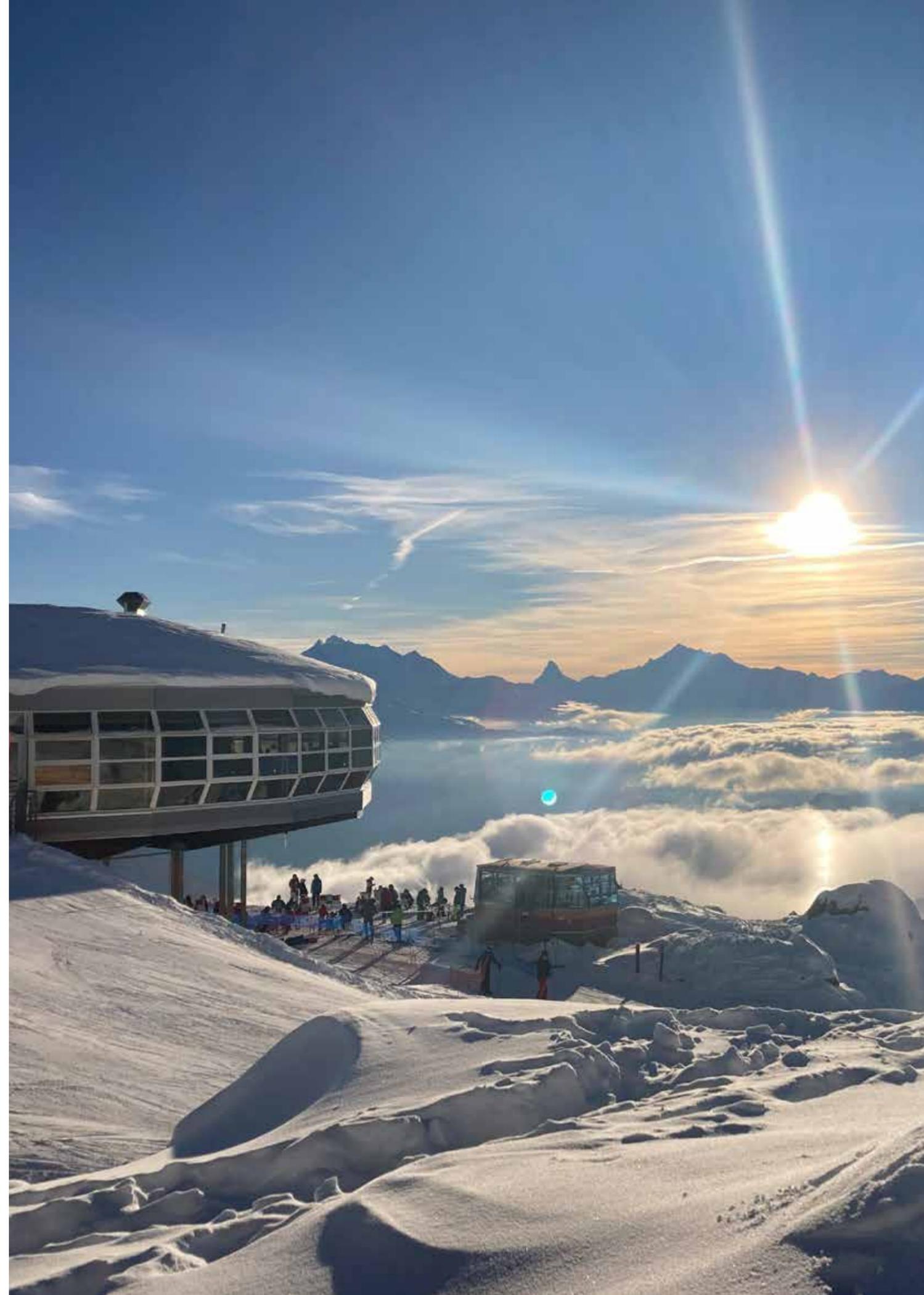
PER 31. MAI 2021

Anlage	Anlagerechnung			
	Stand 1.6.20	Zugang	Abgang	Stand 31.5.21
Total Transportanlagen	266'584'507	1'115'302	0	267'699'809
Gastrobetriebe und Immobilien	33'391'768	3'639'549	5'159	37'026'158
Liegenschaften	7'273'242	112'572		7'385'814
Garagen	4'859'235			4'859'235
Billett- und Kontrollsysteme	5'121'427	222'028		5'343'455
IT und Informationsanlagen	7'098'888	342'835		7'441'723
Parkanlagen	20'274'116	160'470		20'434'586
Apparate/Lageranlagen	1'760'966			1'760'966
Total Immoblie Sachanlagen	79'779'642	4'477'454	5'159	84'251'937
Pisten und Wege	7'886'927	217'961		8'104'888
Beschneigungsanlagen	46'619'628	157'225		46'776'853
Lawinensicherung	1'340'953			1'340'953
Skitunnel Bettmerhorn	5'729'694			5'729'694
Speichersee Scheene Bodu	4'674'831	248'921		4'923'752
Funparks/Gerätschaften	225'002			225'002
Total Pisten/Beschneigung	66'477'035	624'107		67'101'142
Pistenfahrzeuge	15'824'075			15'824'075
Baumaschinen	1'886'512	23'584		1'910'096
Übrige Fahrzeuge	2'319'346	76'009	85'619	2'309'736
Total mobile Sachanlagen	20'029'932	99'593	85'619	20'043'906
Strategische Projekte	638'843	229'555	229'555	638'843
Total in CHF	433'509'960	6'546'012	320'333	439'735'637
Parkhaus Mörel-Riederalp AG	385'000			385'000
Aletsch Arena AG	72'000			72'000
Talstation Bar Lounge GmbH	20'000			20'000
Sportzentrum Bachtla	700'000			700'000
Total Beteiligungen	1'177'000	0	0	1'177'000

Abschreibungsrechnung	Buchwerte				
	Stand 1.6.20	Abgang	Abschreibung	Stand 31.5.21	Buchwerte 31.5.21
Total	206'190'877		5'502'404	211'693'281	56'006'529
	28'266'220		623'592	28'889'813	8'136'345
	2'623'242		87'279	2'710'521	4'675'293
	4'468'235		86'292	4'554'527	304'708
	4'147'045		527'117	4'674'162	669'293
	6'778'888		271'378	7'050'266	391'458
	8'697'196		454'763	9'151'959	11'282'627
	1'760'966			1'760'966	1
	56'741'791		2'050'421	58'792'213	25'459'725
	6'896'928		439'422	7'336'350	768'538
	41'316'567		1'189'063	42'505'630	4'271'223
	1'340'953			1'340'953	0
	5'729'694			5'729'694	0
	584'707		280'490	865'197	4'058'555
	175'002		11'571	186'573	38'429
	56'043'851		1'920'547	57'964'397	9'136'745
	12'827'000		846'660	13'673'659	2'150'415
	1'679'612		65'413	1'745'025	165'071
	2'109'729		47'331	2'157'059	152'676
	16'616'341		959'403	17'575'742	2'468'163
	638'843			638'843	0
	336'231'701		10'432'776	346'664'477	93'071'160
					385'000
					72'000
					20'000
	699'999			699'999	1
	699'999	0	0	699'999	477'001

10-JAHRESVERGLEICH

In Tausend CHF	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21
Erträge und Aufwände										
Betriebsertrag	18'846	19'902	19'410	19'447	18'516	18'424	38'858	41'996	39'649	37'055
Personalaufwand	7'362	7'494	7'673	7'531	7'540	7'446	15'654	16'700	15'512	16'197
Betriebsaufwand	5'668	5'712	5'620	5'598	5'212	5'044	11'010	11'531	10'932	10'465
Total Betriebs-/Personalaufw.	13'030	13'206	13'293	13'129	12'752	12'490	26'665	28'231	26'444	26'661
EBITDA	5'816	6'696	6'117	6'318	5'764	5'933	12'193	13'765	13'205	10'394
Finanzertrag	7	2	1	1	0	0	3	2	0	2
Finanzaufwand	422	378	339	337	341	294	944	908	1'012	757
Steuern	281	300	290	300	286	293	547	515	568	475
Finanz und Steueraufwand	696	676	628	636	627	586	1'488	1'421	1'580	1'232
Cash Flow	5'120	6'020	5'489	5'682	5'137	5'348	10'706	12'345	11'624	9'164
Total Abschreibungen	5'005	5'094	5'235	5'161	4'730	4'881	10'000	12'048	12'022	10'433
Betriebsgewinn	115	926	254	521	407	467	705	297	-398	-1'269
Ausserordentlicher Ertrag	218	51	59	11	10	11	307	487	1'092	1'490
Ausserordentlicher Aufwand	20	636	5	212	132	176	785	528	529	1'509
Total ausserordentlicher Erfolg	198	-585	54	-201	-122	-165	-479	-41	563	-19
Jahresgewinn/-verlust	313	341	308	320	285	302	227	256	165	-1'288
Investitionen & Abschr.										
Kumulative Investitionen	154'694	157'581	160'245	164'557	167'557	172'835	398'849	417'663	433'866	440'092
Kumulative Abschreibungen	123'138	128'232	133'466	138'252	142'982	147'863	312'518	324'566	336'588	347'021
Buchwert der Anlagen	31'556	29'349	26'779	26'305	24'595	24'972	86'331	93'097	97'278	93'071
Kapitalstruktur										
Eigenkapital (inkl. n. verteiltem Reingewinn)	12'682	12'822	12'931	13'051	13'137	13'240	26'860	26'741	26'643	25'198
Fremdkapital (inkl. Rückst.)	22'421	21'213	18'414	20'133	19'157	17'787	70'630	80'306	88'688	75'777
Eigenfinanzierungsgrad in %	36.1	37.7	41.3	39.3	40.7	42.7	27.6	25.0	23.1	25.0
Prozentwerte im Verhältnis zum Umsatz										
EBITDA	30.9	33.6	31.5	32.5	31.1	32.2	31.4	32.8	33.3	28.0
Cash Flow	27.2	30.2	28.3	29.2	27.7	29.0	27.6	29.4	29.3	24.7
Personalaufwand	39.1	37.7	39.5	38.7	40.7	40.4	40.3	39.8	39.1	43.7
Sachaufwand	30.1	28.7	29.0	28.8	28.1	27.4	28.3	27.5	27.6	28.2
Kapitalkosten	2.2	1.9	1.7	1.7	1.8	1.6	2.4	2.2	2.6	2.0
Ausbezahlte Dividende in %	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	3.0	0.0



ANHANG JAHRESRECHNUNG

PER 31. MAI 2021

1 ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 961) erstellt.

Die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung erforderten vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftliche Ausmass hinaus gebildet werden. In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

1.1 Vorräte

Der Bestand der Vorräte wurde zu Einstandspreisen, bereinigt durch die betriebsnotwendigen Wertberichtigungen, bilanziert.

1.2 Übrige Finanzanlagen

Die Finanzanlage ist ein Depot bei der HIL Mobilienleasing GmbH & Co KG und dient als Sicherheit für einen laufenden Leasingvertrag (s. Ziffer 9). Die Position wird zum Nominalwert bewertet. Dieses Depot wird Ende Laufzeit des Leasings mit dem noch offenen Leasingbetrag verrechnet. Daher wird dies neu im Geschäftsjahr 2020/2021 direkt mit der Leasingverbindlichkeit verrechnet. Im Geschäftsjahr 2020/2021 wurde dem Verein Aletsch Express ein Darlehen zum Nominalwert gewährt.

1.3 Sachanlagen

Die vorgenommenen Wertberichtigungen und Abschreibungen auf den Sachanlagen basieren auf der entsprechenden vom Verwaltungsrat definierten Nutzungsdauer. Bei Anzeigen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

1.4 Leasingverbindlichkeiten

Die Leasingverbindlichkeiten werden bilanziert. Die Aufwendungen (Leasingzinsen) der Leasingnehmerin werden periodengerecht im Aufwand erfasst. Die Leasinggegenstände werden entsprechend aktiviert, die Leasingverbindlichkeiten passiviert.

1.5 Konzernrechnung

Die Aletsch Bahnen AG hatte im Geschäftsjahr 2019/2020 zusammen mit allen kontrollierten Unternehmen zum zweiten Mal die entsprechenden Grössenkriterien gem. Art. 963a Abs. 1 OR überschritten und müsste seither grundsätzlich eine Konzernrechnung erstellen.

Da alle von der Aletsch Bahnen AG kontrollierten Konzerngesellschaften einzeln und in der Summe von untergeordneter Bedeutung sind, wird aufgrund des allgemeinen Grundsatzes der Wesentlichkeit und wegen unverhältnismässigen Kosten für die Erstellung und Prüfung der Konzernrechnung auf eine solche verzichtet. Die Beurteilung der Vermögens-, Finanzierungs- und Ertragslage der Aletsch Bahnen AG wird dadurch nicht massgebend beeinflusst.

Im Sinne der Transparenz werden folgende Zahlen offengelegt: Der Umsatz 2020/2021 der Parkhaus Mörel-Riederalp AG beträgt TCHF 631 (Vorjahr TCHF 534) und die Bilanzsumme per 31. Mai 2021 beträgt TCHF 3'069 (Vorjahr: TCHF 3'030).



2 ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

2.1 Forderungen aus Leistungen

	31.5.21	31.5.20
Geg. Beteiligung Parkhaus Mörel-Riederalp AG	68'165	87'160
Geg. Aletsch Arena AG	3'379	0
Geg. Gemeinden als Aktionären	185'534	80'068
Geg. Dritten	1'118'942	892'953
Total Forderungen aus Leistungen	1'376'020	1'060'181

2.2 Verbindlichkeiten aus Leistungen

	31.5.21	31.5.20
Geg. Beteiligung Aletsch Arena AG	58'786	237'172
Geg. Aktionär Burgergemeinde Betten	3'273	78'284
Geg. Beteiligung Parkhaus Mörel-Riederalp AG	75'356	63'063
Geg. Dritten	1'707'990	3'258'463
Total Verbindlichkeiten aus Leistungen	1'845'405	3'636'982

2.3 Wertschriften

	31.5.21	31.5.20
Anteile Genossenschaft Feriendorf	75'000	75'000
Aktien Chüestall Blausee AG	57'000	57'000
Diverse Wertschriften	5'401	5'401
Total Wertschriften	137'401	137'401

2.4 Langfristige Finanzverbindlichkeiten (mit/ohne Verzinsung)

	31.5.21	31.5.20
UBS	10'200'000	13'875'000
Raiffeisen	6'282'500	7'170'000
Walliser Kantonalbank	23'917'072	28'297'072
Bund	9'130'100	8'947'600
Kanton Wallis	9'280'100	9'060'100
Munizipalgemeinde Fiesch	7'000'000	7'063'333
ZKB Leasing	609'273	805'909
HIL Mobilienleasing	3'506'790	6'217'764
Zwischensumme	69'925'835	81'436'779
davon innerhalb der nächsten 12 Mt fällig	5'927'377	5'295'941
langfristige Finanzverbindlichkeiten	63'998'458	76'140'838

Bei den langfristigen Finanzverbindlichkeiten sind keine Sistrierungen der Amortisationen vorgenommen worden. Im Geschäftsjahr 2020/2021 wurde die Liquidität an den betriebsnotwendigen Bedarf angepasst und daher wurden ausserordentliche Amortisation getätigt.

2.5 Angaben zu den langfristigen Verbindlichkeiten, aufgeteilt nach Fälligkeit

	31.5.21	31.5.20
Fälligkeiten < 1 Jahr	5'927'377	5'295'941
Fälligkeit < 5 Jahre	19'216'570	17'883'476
Fälligkeit > 5 Jahre	44'781'889	58'257'362
Total	69'925'835	81'436'779

2.6 Aktienkapital

	31.5.21	31.5.20
Bestand 1.6.	5'200'000	5'200'000
Bestand 31.5.	5'200'000	5'200'000

2.7 Gesetzliche Kapitalreserven

	31.5.21	31.5.20
Bestand 1.6.	12'279'093	12'281'995
Veränderung	-1'216	-2'902
Total Fusionsagio	12'277'877	12'279'093
davon Anteil Reserven aus Kapitalanlage*	8'190'726	8'190'726
davon übrige Kapitalreserven	4'087'151	4'088'367
Bestand 31.5.	12'277'877	12'279'093

*Die Nachmeldung von Reserven aus Kapitaleinlagen ist erfolgt und ist bei der ESTV weiterhin in Abklärung.

2.8 Freiwillige Gewinnreserven

	31.5.21	31.5.20
Bestand 1.6.	7'900'539	7'900'539
Zuweisung g. GV-Beschluss	0	0
Ausbruch verfallene Dividende	0	0
Bestand 31.5.	7'900'539	7'900'539

3 NETTOAUFLÖSUNG STILLE RESERVEN

Im Geschäftsjahr 2020/2021 wurden Arbeitgeberbetragsreserven in Höhe von CHF 299'212 aufgelöst. Im Geschäftsjahr 2019/2020 wurden Arbeitgeberbetragsreserven in Höhe von CHF 268'860 aufgelöst.

4 ANZAHL MITARBEITER

Die Anzahl Vollzeitstellen lag 2020/21 im Jahresdurchschnitt bei 219.4 (Vorjahr: 221.8). Als Basis dient jeweils das Geschäftsjahr.

5 BETEILIGUNGEN

	31.5.21	%	31.5.20	%
Parkhaus Mörel-Riederalp AG	385'000	70.7	385'000	70.7
Aletsch Arena AG	72'000	40	72'000	40
Bar/Lounge Talstation GmbH	20'000	100	20'000	100
Stiftung Sport- und Erholungszentrum Bachtla Betten-Bettmeralp	1		1	
Bestand 31.5.	447'001		477'001	

Die Kapital- und Stimmanteile haben sich im Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert. Es bestehen keine wesentlichen indirekten Beteiligungen.

6 EIGENE AKTIEN

	31.5.21	Menge	31.5.20	Menge
Bestand 1.6.	3'700	185	3'700	185
Erwerb	0	0	0	0
Veräusserung	0	0	0	0
Bestand 31.5.	3'700	185	3'700	185

7 RESTBETRAG DER VERBINDLICHKEITEN AUS KAUF- VERTRAGSÄHNLICHEN LEASINGGESCHÄFTEN UND ANDEREN LEASINGVERPFLICHTUNGEN

7.1 Kaufvertragsähnliche Leasingverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten nach Bilanzstichtag:

	31.5.21	31.5.20
HIL Mobilienleasing GmbH & Co KG Laufzeit bis Januar 2026*	3'418'493	6'046'586
ZKB Leasing, Laufzeit bis Januar 2023	609'273	805'909
HIL Mobilienleasing GmbH & Co KG Laufzeit bis November 2022	88'297	171'178
Total	4'116'063	7'023'673

Die Positionen sind in der Bilanz aktiviert und passiviert.

*: vgl. Anhang Jahresrechnung Punkt 1.2 Übrige Finanzanlagen (fixes Depot Leasing).

7.2 Andere Leasingverbindlichkeiten (inkl. Mietverbindlichkeiten) mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten nach Bilanzstichtag:

Die Aletsch Bahnen AG haben langjährige Nutzungsvereinbarungen für die Durchfahrtsrechte mit den Alpgenossenschaftlichen Greicheralp, Goppisbergeralp, Riederalp, der Burgergemeinde Bettmeralp, Burgergemeinde Fiesch und der Burgergemeinde Lax für die Laxeralp. Ferner haben die Aletsch Bahnen AG Vereinbarungen mit dem Verband für Wasserwirtschaft, der Burgergemeinde Bettmeralp für den Bezug von Wasser für die technische Beschneigung. Mit der Burgergemeinde Grenchiolis besteht ein Baurechtszinsvertrag für die Miete von Parkplätzen in Betten Talstation.

8 VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGEINRICHTUNGEN

8.1 Jahresberichte per 31.12.2020

Die Fusion der diversen Vorsorgewerke zu einem Vorsorgewerk und Harmonisierung der Vorsorgepläne wurde in die Wege geleitet. Bis zum 31. Dezember 2021 soll der Zusammenschluss erfolgen, so dass per 01. Januar 2022 nur noch ein einziger Anschluss des Vorsorgewerkes Aletsch Bahnen AG entsteht.

Der Jahresbericht des Vorsorgewerkes der Aletsch Bahnen AG (vormals Bettmeralp Bahnen AG) weist per 31.12.2020 einen Deckungsgrad von 137.61% (Vorjahr 135.06%) aus. Das Vorsorgewerk weist Wertschwankungsreserven und freie Mittel von total CHF 2'983'370 (Vorjahr: CHF 2'752'319) aus. Der Jahresbericht des Vorsorgewerkes der ehemaligen Aletsch Riederalp Bahnen AG weist per 31.12.2020 einen Deckungsgrad von 97.10% (Vorjahr 94.35%) aus. Das Vorsorgewerk hat eine Unterdeckung von CHF 309'702 (Vorjahr: CHF 613'417). Aus der Fusion heraus hat die Aletsch Bahnen AG in diesem Zusammenhang eine Rückstellung von CHF 220'000 übernommen. Der Jahresbericht des Vorsorgewerkes der ehemaligen Luftseilbahnen Fiesch-Eggishorn AG weist per 31.12.2020 einen Deckungsgrad von 104.97% (Vorjahr: 108.08%) aus. Das Vorsorgewerk weist zudem eine Wertschwankungsreserve von CHF 371'143 (Vorjahr: CHF 570'043) aus. Aus der Fusion heraus hat die Aletsch Bahnen AG in diesem Zusammenhang eine Rückstellung von CHF 100'000 übernommen. Im Geschäftsjahr 2020/2021 hat die Gesellschaft die Rückstellungen Pensionskasse von CHF 588'860 um CHF 299'212 auf CHF 888'072 erhöht.

8.2 Verbindlichkeiten per Bilanzstichtag

	31.5.21	31.5.20
Verbindlichkeiten ggü. Vorsorgeeinrichtungen	133'638	153'605



9 GESAMTBETRAG DER ZUR SICHERUNG EIGENER VERBINDLICHKEITEN VERWENDETEN AKTIVEN SOWIE AKTIVEN UNTER EIGENTUMSVORBEHALT

	31.5.21	31.5.20
Übrige Finanzanlagen (fixes Depot Leasing)	0	1'955'914
Die Bankguthaben der Raiffeisen, UBS und WKB stehen aufgrund der Rahmenkreditverträge bzw. Basiskreditverträge bei Hypotheken/Darlehen unter Eigentumsvorbehalt (allg. Geschäftsbedingungen)	3'620'230	9'472'440

Die Sachanlagen der Aletsch Bahnen AG dienen zudem als Sicherheiten für Hypotheken-, Darlehen-, und Leasingverbindlichkeiten.

10 EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Dies sind bedingt rückzahlbare Darlehen EGB Bund und Kanton Wallis der Gondelbahn Mörel – Ried-Mörel. Übernahme der Verpflichtung für die bedingt rückzahlbaren Darlehen gemäss Vereinbarung vom 09.06.2000 und Nachtrag zur 1. Vereinbarung vom 02.02.2004.

	31.5.21	31.5.20
Bedingt rückzahlbares Darlehen EGB Bund	4'620'000	4'620'000
Bedingt rückzahlbares Darlehen EGB Kanton Wallis	3'780'000	3'780'000

Die Vorsorgeeinrichtungen der fusionierten Gesellschaften (s. Ziffer 8) müssen noch zusammengelegt werden. Entsprechende Verhandlungen sind am Laufen. Da der Deckungsgrad per 31.12.2020 sehr unterschiedlich ausfällt, wird die Aletsch Bahnen AG wahrscheinlich entsprechende Ausgleichszahlungen/Sanierungsbeiträge leisten müssen. Im Sinne des Vorsichtsprinzips hat der Verwaltungsrat die Rückstellung im Geschäftsjahr 2020-2021 um CHF 299'212 erhöht. Die exakte Höhe einer allfälligen Zahlung lässt sich zurzeit aber nicht zuverlässig schätzen.

11 ERLÄUTERUNGEN ZU AUSSERORDENTLICHEN, EINMALIGEN ODER PERIODENFREMDEN POSITIONEN DER ERFOLGSRECHNUNG

11.1 Ausserordentlicher Aufwand

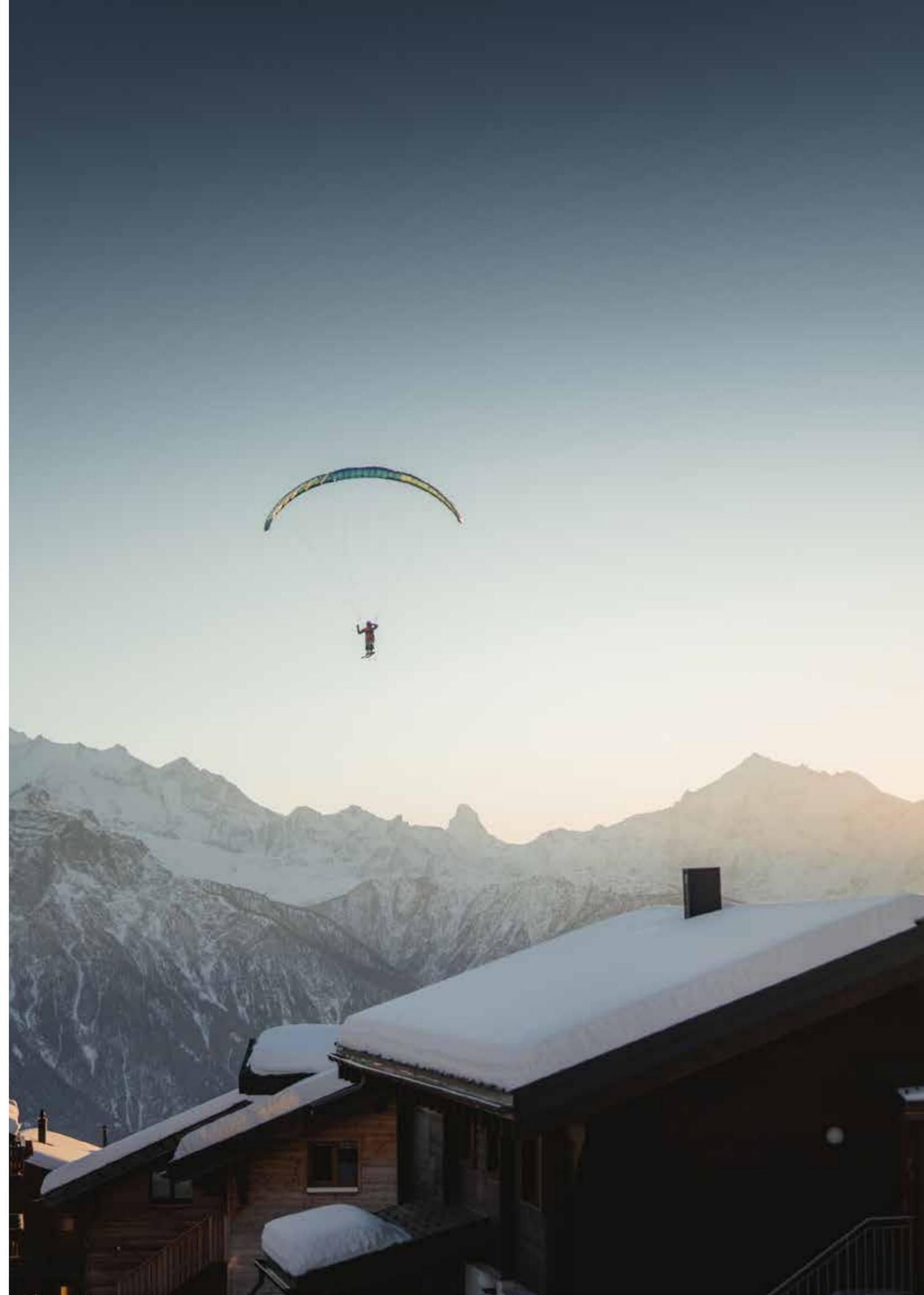
	31.5.21	31.5.20
Beratungskosten	0	-32'241
Wertberichtigung Beteiligung	0	-20'000
Periodenfremde Steuernachtragszahlung	-978'627	0
Bereinigung Abgrenzungen	-18'017	0
Sanierung Pensionskasse	-375'000	-375'000
Diverse Kleinsposten	-33'428	-9'438
Neubewertung Inventar	-56'117	0
Periodenfremde Energiekosten	-18'243	0
MwSt.-Revision	-9'435	-92'401
Bereinigung Umsatzkorrektur Webshop	-20'154	0
Total	-1'509'021	-529'080

11.2 Ausserordentlicher Ertrag

	31.5.21	31.5.20
Entschädigung Betriebsschliessung	447'226	100'000
Liquidationsanteile und Überschussbeteiligungen Versicherungen	0	13'693
Auflösung Rückstellung Key Card	0	206'782
Verkauf Immobilien	683'900	154'726
Auflösung Wertberichtigung Deb/Kred	0	262'500
Bereinigung periodenfremder Rechnungen/Abgrenzungen	107'051	78'622
Diverse Kleinstposten	49'582	31'057
Auflösung Alpendodge GmbH	0	44'534
Beiträge für nachhaltige und periodenfremde Investitionen	134'534	71'888
Differenz Abgrenzung RPV Abgeltung	67'904	127'750
Total	1'490'197	1'091'552

12 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es sind keine wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag aufgetreten.



13 WEITERE VOM GESETZ VERLANGTE ANGABEN

13.1 Genehmigtes Aktienkapital

Gemäss aktuellen Statuten ist der Verwaltungsrat dazu ermächtigt, jederzeit bis zum 28.10.2019 das Aktienkapital um höchstens CHF 40'000 durch Ausgabe von höchstens 2'000 vollständig zu liberierende Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 20 zu erhöhen. Das genehmigte Aktienkapital wird bei der nächsten Statutenanpassung gelöscht.

13.2 Deckungssummen für konzessionierte Unternehmen nach RKV

	31.5.21	31.5.20
Haftpflichtversicherungen	100'000'000	100'000'000
Sachversicherungen Fahrhabe	156'227'000	155'694'000
Sachversicherungen Gebäude	196'380'200	175'607'200
Unbewegliche Sachen im Freien	175'028'362	129'061'000

Alle Transportanlagen der Aletsch Bahnen AG sind bei der VVST Versicherungen mit einer Gesamtversicherungssumme von CHF 100'000'000 (All-Risk-Haftpflichtversicherung) versichert.

13.3 Zusätzliche Informationen Bundesamt für Verkehr (BAV)

Die Aletsch Bahnen AG als konzessioniertes Transportunternehmen, welches jährlich gesamthaft mehr als CHF 1 Mio. Subventionen erhält, unterliegt neu einer jährlichen "Spezialprüfung Subventionen". Diese erfolgt auf Grundlage der Richtlinie "Spezialprüfung Subventionen" des Bundesamtes für Verkehr (BAV) vom 30. Oktober 2020. Die Richtlinie ist per 1. Januar 2021 in Kraft getreten. Der Verwaltungsrat hat die Revisionsstelle TRAG Treuhand und Revisions AG damit beauftragt, die Spezialprüfung zuhanden des Verwaltungsrates durchzuführen.

13.4 Informationen zur Übernahme Gondelbahn Mörel - Ried-Mörel von der Gemeinde Riederalp

Das Bundesamt für Verkehr, Sektion Schienennetz, hat die Übertragung von der Gemeinde Riederalp auf die Aletsch Riederalp Bahnen AG mit Schreiben vom 18.02.2012 bewilligt. Die Urversammlung der Gemeinde Riederalp vom 09.12.2013 hat der Übertragung ebenfalls zugestimmt. Die Gondelbahn Mörel - Ried-Mörel wurde von der Aletsch Riederalp Bahnen AG per 01.06.2013 übernommen. Der Kaufvertrag zwischen der Gemeinde Riederalp und der

Aletsch Riederalp Bahnen AG erfolgte am 08.09.2014, mit Besitzeserwerb zu Eigentum rückwirkend per 01.06.2013. Die grundbuchrechtliche Eintragung ist noch nicht erfolgt.

13.5 Honorar der Revisionsgesellschaft

	2020/2021	2019/2020
Honorar für Revisionsdienstleistungen	30'669	27'792
Honorar für andere Dienstleistungen	8'000	0

13.6 Abweichung von der Stetigkeit der Darstellung

Um die Lesbarkeit der Bilanz im Geschäftsjahr 2020-2021 zu verbessern, wurden einige Positionen innerhalb der Bilanz umgegliedert. Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst. Eine Abweichung von der Stetigkeit bei der Bewertung hat nicht stattgefunden.

13.7 Allgemeine Auswirkungen COVID-19-Virus

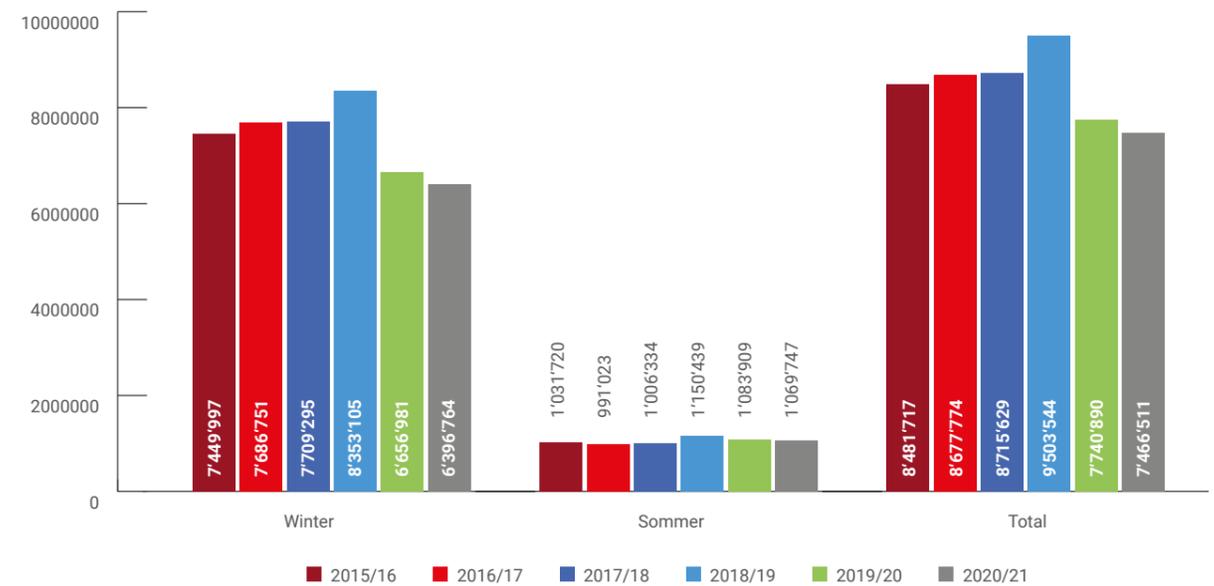
Die allgemeinen Auswirkungen des COVID-19-Virus auf das Geschäftsjahr 2021/2022 schätzen wir wie folgt ein: Die Chancen für das kommende Wintergeschäft erachten wir, insofern es nicht zu weiteren Verschärfungen der Situation und einer weiteren Welle des Virus kommt, mehr als intakt. Die beiden letzten Sommer 2020 und 2021 haben gezeigt, dass die Aletsch Arena bei den Schweizern sehr beliebt ist. Trotz allem Optimismus gehen wir davon aus, dass uns die Corona Situation auch im kommenden Geschäftsjahr weiterhin stark beschäftigen und fordern wird. Die Einschätzung der finanziellen Auswirkungen ist abhängig von der Dauer und des Ausmasses der durch das COVID-19-Virus entstehenden Einschränkungen und kann zum aktuellen Zeitpunkt nicht beziffert werden. Zum Zeitpunkt der Unterzeichnung der Jahresrechnung lagen uns keine Hinweise vor, die auf eine wesentliche Unsicherheit betreffend Fähigkeit zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit hinweisen.

Die Aletsch Bahnen AG haben Kurzarbeitsentschädigungen in Höhe von CHF 301'807 (Vorjahr CHF 977'262) für das Geschäftsjahr 2020/2021 erhalten. Der Anspruch auf Kurzarbeitsentschädigung dauerte von 01.11.2020 bis 31.05.2021.

Es bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Angaben gemäss Art. 959c OR und Art. 961a OR.

STATISTIKEN

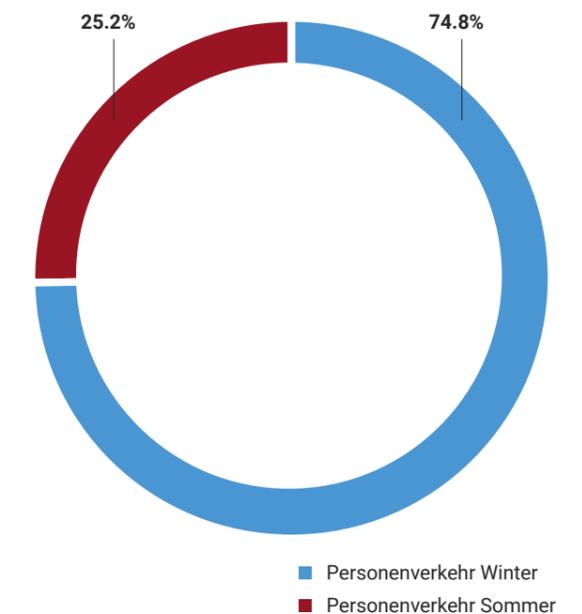
FREQUENZVERGLEICH 2015/16-2020/21



Während die Frequenzen im Sommer 2020 durchaus dem Vorjahresvergleich standhalten, so mussten leider im Winter Abstriche im Vergleich zu den Vorjahren gemacht werden. Die Winterfrequenzen haben im Vorjahresvergleich um rund 250'000 Fahrten abgenommen, was auf die angespannte Situation aufgrund der Covid-Pandemie zurückzuführen ist.

ANTEILE VERKEHRSSUMSATZ

Im Geschäftsjahr 2020/21 lagen die Anteile des Verkehrsumsatzes bei 25.2% in der Sommersaison und 74.8% in der Wintersaison. Dies zeigt eine deutliche Steigerung der Sommerumsätze im Vergleich zu den Vorjahren.



BESCHNEIUNG UND PISTENPRÄPARATON

TECHNISCHE BESCHNEIUNG

Für eine effiziente technische Beschneigung sind vier Faktoren entscheidend: Ein Netz von Beschneigungsmaschinen inklusive Zuleitungen, Wasser (aus Speicherseen), Energie für den Betrieb der Maschinen sowie kalte Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit, damit das Wasser gefrieren kann und zu Schnee wird.

Bei den Vorbereitungen zur Wintersaison 2020/21 wurde der Faktor Temperatur zu einem Knackpunkt: Bis in den späten November wurden überraschend hohe Tempera-

turen gemessen, teilweise bis zu 17 Grad Celsius (Messpunkt Alpmatten, 22.11.2020). Diese wiederkehrende Wärmeperiode wird als «Martinisommer» bezeichnet und führte dazu, dass der Saisonstart in der Aletsch Arena um eine Woche verschoben werden musste. Am 12. Dezember 2020 konnte der Winterbetrieb starten. Aufgrund der ausbleibenden natürlichen Schneefälle waren ausserdem grössere Schneemengen nötig, was sich in vergleichsweise hohen Betriebsstunden und einem höheren Wasserverbrauch zeigt.

STATISTIK PISTENPRÄPARATION ALETSCH BAHNEN AG

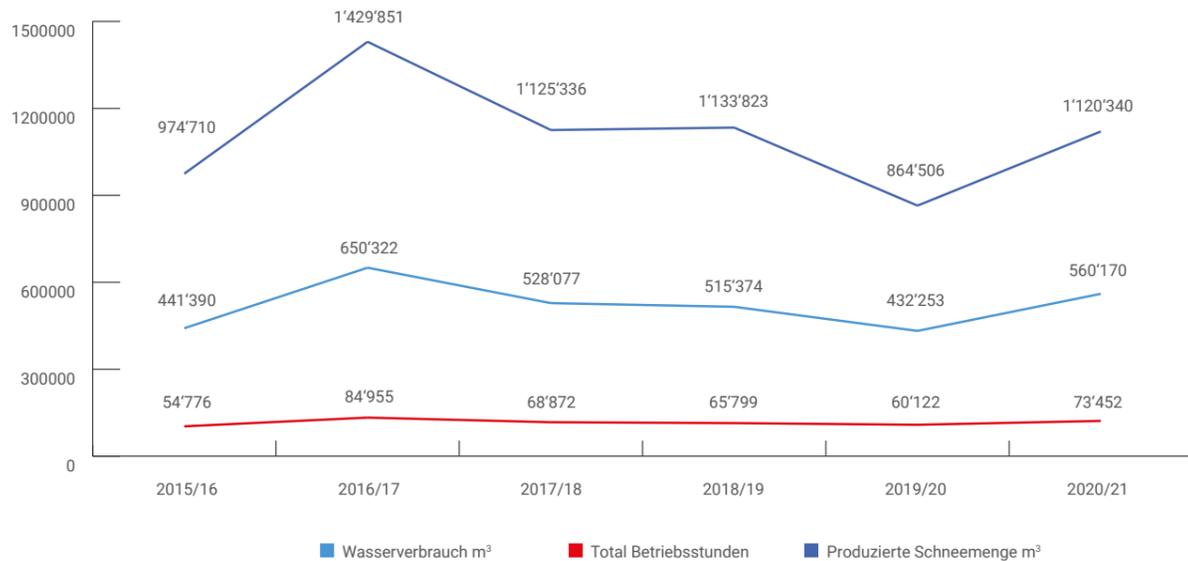
Da die Pistenpräparation täglich während der gesamten Wintersaison durchgeführt wird, ist ein Vergleich mit dem Vorjahr nur bedingt möglich. Einzig der Vergleich des Verbrauchs pro Betriebsstunde ist mit der verfrüht abgebrochenen Wintersaison 2019/20 und den Vorjahren uneingeschränkt möglich.

Dank des eingesetzten Schneemanagementsystems SNOWsat können Betriebskosten gezielt optimiert werden. Dies zeigt sich unter anderem in einem stetig abnehmenden Verbrauch pro Betriebsstunde in den letzten Jahren.

Angaben zur Pistenpräparation Aletsch Bahnen AG

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Betriebsstunden Pistenfahrzeuge	11'301	13'619	14'413	14'046	10'334	13'686
Treibstoffverbrauch in Liter	302'070	343'950	389'952	378'517	268'253	345'819
Verbrauch pro Betriebsstunde	26.73	25.26	27.06	26.94	25.96	25.27

Angaben zur Beschneigungsanlage Aletsch Bahnen AG



TRANSPORTANLAGEN ALETSCH BAHNEN AG

Ort	Betriebslänge (m)	Höhendifferenz (m)	Kapazität (Personen/h)	Höhe Bergstation (m ü. M.)
Pendelbahnen				
Mörel – Greich – Riederalp Mitte	2'798	1'141	500	1'900
Betten Dorf – Bettmeralp	1'608	725	500	1'933
Betten Talstation – Betten Dorf	873	364	375	1'199
Betten Talstation – Bettmeralp	2'446	1'090	960	1'933
Fiescheralp – Eggishorn	1'836	654	495	2'873
Gondelbahnen				
Mörel – Ried b. Mörel	1'037	420	700	1'179
Ried b. Mörel – Riederalp West	1'980	729	1'000	1'908
Bettmeralp – Bettmerhorn	2'324	662	2'400	2'652
Fiesch – Fiescheralp	2'703	1'144	1'800	2'219
Kombibahnen				
Riederalp – Blausee	1'083	322	2'400	2'207
Blausee – Moosfluh	671	121	2'400	2'335
Sesselbahnen				
Riederfurka	702	243	2'050	2'119
Hohfluh	983	293	2'000	2'219
Blausee	1'079	275	2'000	2'211
Schönbiel	1'670	340	2'800	2'296
Wurzenbord	1'075	258	2'000	2'224
Flesch	1'357	422	2'400	2'629
Talegga	1'782	518	1'800	2'721
Heimatt	1'145	453	1'400	2'301
Schlepplifte				
Trainerlift Alpenrose I	179	32	1'000	1'935
Trainerlift Alpenrose II	179	32	720	1'935
Golmenegg	906	146	1'000	2'100
Schweiben	386	95	630	2'019
Trainerlift Bettmeralp	303	52	800	2'026
Läger I	336	58	1'000	2'035
Läger II	245	48	700	2'022
Alpmatten I	294	90	700	1'951
Alpmatten II	294	90	700	1'951
Kleinskilift Bettmer-Hütte	100	6	600	2'176
Galvera – Laxeralp I	470	41	1'000	2'234
Galvera – Laxeralp II	505	104	1'214	2'140
Trainerlift Fiescheralp I	277	58	1'060	2'253
Trainerlift Fiescheralp II	277	58	1'060	2'253
Blätz	300	20	600	1'173
Weitere Anlagen				
Schräglift Alpmatten	132	65	105	1'938
Förderband Tanzboden	237	35	1'800	2'018



